

KvöV - DV-Anlass 2024 «Fernverkehr@BLS»

Oli Specker
BLS AG, Leiter Geschäftsmodell Fernverkehr



Die BLS verbindet

Mit uns fahren Sie Zug, Bus und Schiff. Und wenn Sie Güter transportieren wollen: Das können wir auch. Das breite Angebot aus Bahn, Bus, Schiff, Autoverlad und Güterverkehr macht die BLS zu einem der grössten Verkehrsunternehmen der Schweiz. Wir verbinden Menschen, Regionen und Orte.

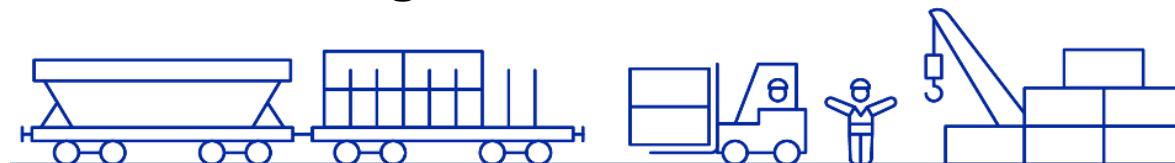
Jährlich:	
68	Millionen Fahrgäste in unseren Zügen und Bussen
1,3	Millionen Fahrzeuge beim Autoverlad
1,6	Millionen Passagier:innen auf unseren Schiffen
20'000	Güterzüge



Die Geschäftsfelder der BLS



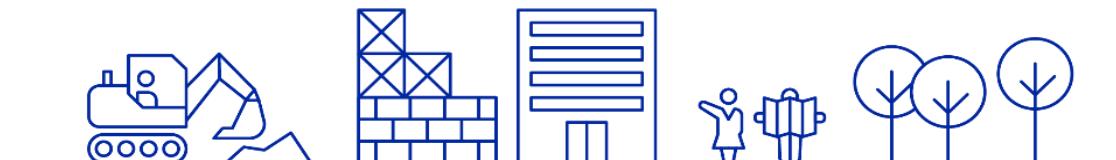
Personenmobilität: Wir gestalten Mobilität von Tür zu Tür.



Güterverkehr: Wir verantworten Güterzüge zwischen Nordsee und Mittelmeer



Infrastruktur: Wir betreiben ein 420 Kilometer langes Eisenbahnnetz.



Immobilien: Wir bewirtschaften, unterhalten und entwickeln Immobilien und schaffen so neue Werte und nachhaltige Renditen.



Die Personenmobilität der BLS: *Bahn, Bus, Schifffahrt, Autoverlad*

—○ Personenmobilität Bahn (RPV + FV)

- Fahrgäste Bahn: 70.2 Mio. (2023)
- 151 Personenzüge – mit nahezu 100% erneuerbarer Energie betrieben
- Laufleistung: ø 160'000 km pro Zug
- Zugpünktlichkeit (Bahn, gesamt): 95.6%
- 4 Werkstätten zur Instandhaltung und Reinigung der Züge – in Spiez, Oberburg, Givisiez und Bönigen





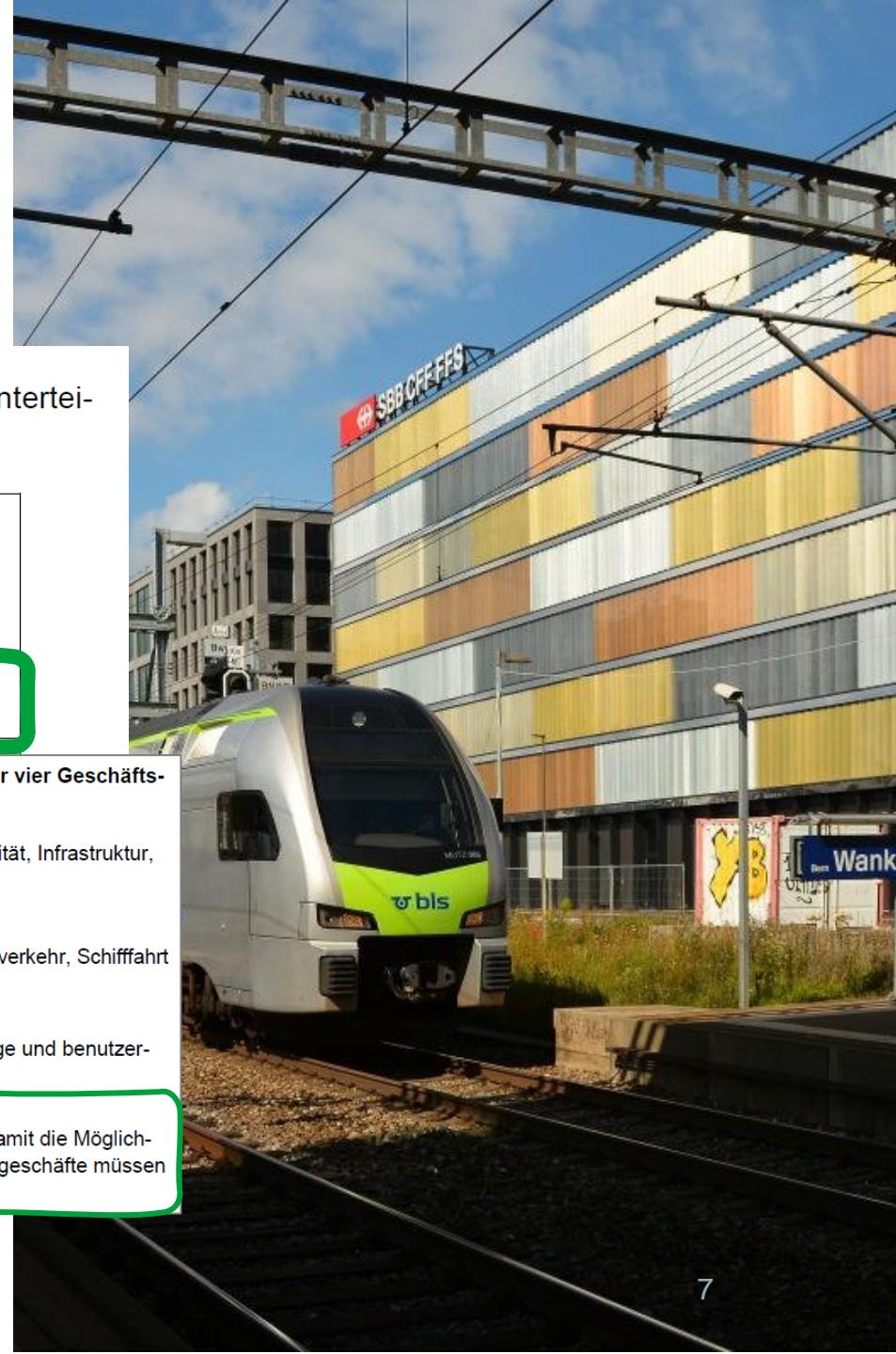
Die Strategie des Eigners für die BLS (im FV)

BLS – zuverlässige Mobilität mit Leidenschaft

—○ Die Eignerstrategie des Kanton Bern für die BLS und ihre «Töchter»

Die Aktivitäten der BLS AG lassen sich aus Kantonssicht in folgende Kern- und Nebengeschäfte unterteilen:

Kerngeschäfte (abgeltungsberechtigt)	<ul style="list-style-type: none">• Regionaler Personenverkehr Schiene und Strasse• Infrastruktur (BLS Netz AG)	Primäre Interessen des Kantons: die Sicherstellung des abgeltungsberechtigten regionalen Personenverkehrs und die Infrastruktur
Nebengeschäfte	<ul style="list-style-type: none">• Fernverkehr (ab Dezember 2019)	gewinnorientiert
	<ul style="list-style-type: none">• Güterverkehr• Immobilien• Schifffahrt• Autoverlad	<p>3.5 Strategische Schwerpunkte und Positionierung des Kantons anhand der vier Geschäftsfelder der BLS AG</p> <p>Die BLS AG hat folgende Geschäftsfelder für ihre Aktivitäten definiert: Personenmobilität, Infrastruktur, Güterverkehr und Immobilien.</p> <p>a) Personenmobilität</p> <p>Regionaler Bahnverkehr national und international, der Fernverkehr, regionaler Busverkehr, Schifffahrt und Autoverlad</p> <p>Schwerpunkt Kanton: Regionaler Personenverkehr (Kerngeschäft) Der regionale Personenverkehr (RPV) soll sich im Gleichschritt mit der Nachfrage und benutzerfreundlich entwickeln.</p> <p>Positionierung Kanton: Fernverkehr (Nebengeschäft) Der Kanton begrüßt den Wiedereinstieg der BLS AG in den Fernverkehr und damit die Möglichkeit, in einem nichtabgeltungsberechtigten Bereich Gewinne zu erzielen. Nebengeschäfte müssen buchhalterisch klar vom abgeltungsberechtigten Bereich abgetrennt sein.</p>



A photograph of a red roller coaster track against a clear blue sky. The track features several loops and turns, with a prominent vertical loop on the left side. The track is supported by white steel beams.

Eine Achterbahnfahrt – 2016 bis in den
Sommer 2019!

—○ Die Achterbahnhfahrt in drei Teilen

2016 – 2019



SBB / BLS / (SOB)

BR D. Leuthard

BAV zeigt sich offen für
eine Aufteilung der FV-
Konzession per Dez 2017

06/2019 – 2022



SBB und BLS

BR S. Sommaruga

UVEK und Kt. Bern «er-
warten» von SBB und BLS
eine kooperative Lösung im FV

ab 2023...



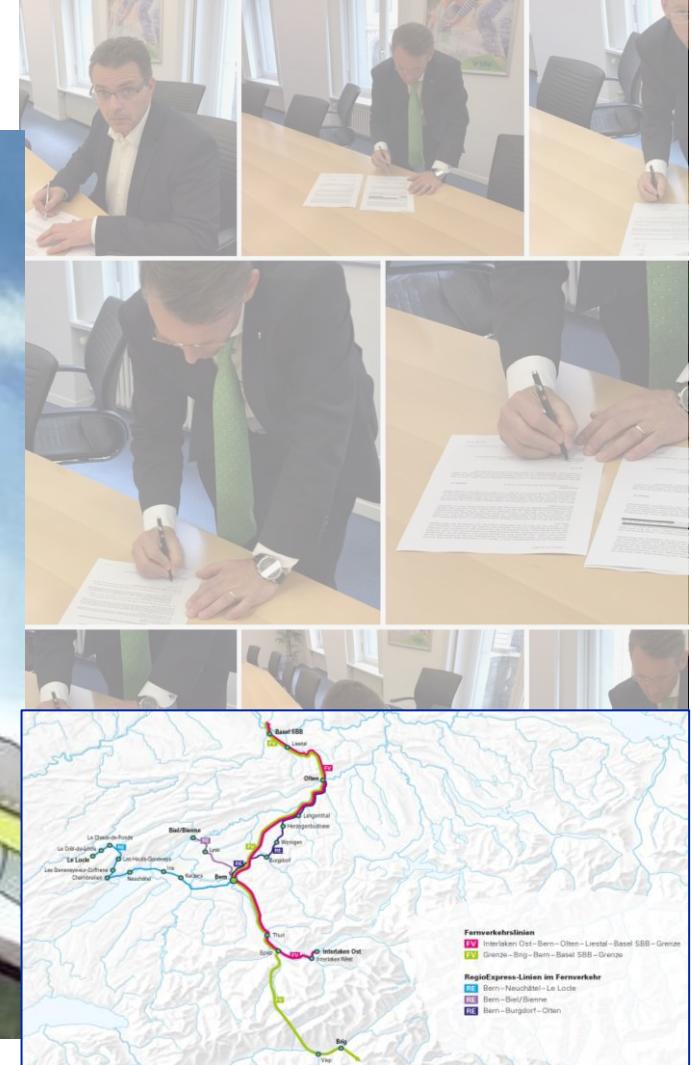
SBB / BLS / SOB

BR S. Sommaruga

BR gibt Auftrag an SBB, BLS
und SOB zur Zusammen-
arbeit im FV auch ab 2030



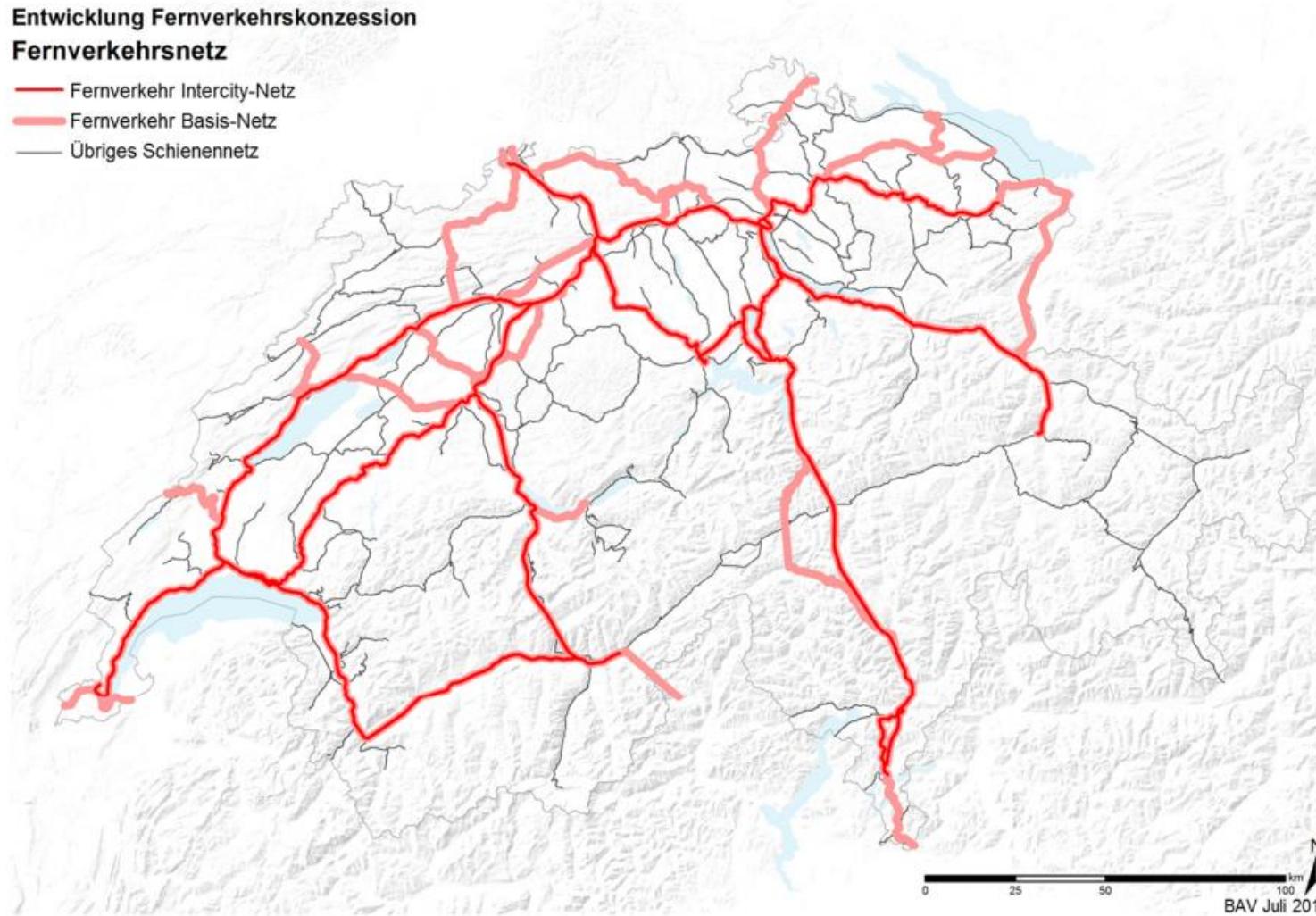
Die BLS gibt im Sept. 2017 ihr FV-Konzessionsgesuch für 5 IC-/IR-Linien ein – eine verfahrene Situation v.a. im 2018 bis Mai 2019



Fernverkehrslinien in der Schweiz

Entwicklung Fernverkehrskonzession
Fernverkehrsnetz

- Fernverkehr Intercity-Netz
- Fernverkehr Basis-Netz
- Übriges Schienennetz



Die BAV-Aufteilung des nationalen Fernverkehrs gem. Wegleitung BAV in

- IC-Netz

Betreiber:  SBB CFF FFS

- Basis-Netz

Betreiber:  SBB CFF FFS

plus weitere Unternehmen, wie zB



—○ SBB und BLS arbeiten auch im FV (endlich) wieder zusammen – jede Partei bewegt sich und gibt etwas!



Unterzeichnung des FV-Betriebsvertrags SBB/BLS im Aug 2019

—○ Das Zusammenarbeitsmodell SBB/BLS im FV bis Dez. 2029

SBB:

- Bleibt **alleinige FV-Konzessionärin bis Dez 2029**, fährt zu 100% alle IC-Netz-Linien
- Tritt der BLS die 3 ursprünglich von der BLS bereits angedachten **IR-Linien** ab

BLS AG/BLS Fernverkehr AG:

- Übernimmt die **3 IR-Linien IR17/IR65/IR66 per Dez 2019 bzw. Dez 2020** (IR17+66) und erhält für den IR66 eine Kompensationszahlung seitens SBB FV
- Ist **vollständig eigenständig verantwortlich** (Betrieb, Finanziell, Vermarktung, Qualität)
- **Beschafft entsprechendes BLS-Rollmaterial** (8 MUTZ (100/150m), 6 MIKA-RE) und baut entsprechendes Lok-/Zugpersonal und für die Instandhaltung auf
- Ist mit der **BLS Fernverkehr AG als eigenständiges TU** in den Verbunden erlösverantwortlich
- Die BLS **übernimmt das Reisezentrum Lyss von SBB-P** (und führt dieses heute erfolgreich)

BAV/UVEK:

- Definiert die Vergabe der FV-Liniennetze – «IC-Netz» zu 100% bei der SBB; «Basisnetz» kann «aufgeteilt/untervergeben» werden
- Definiert/fixiert die Kompensationszahlung der SBB an die BLS für den IR66 aufgrund der Unterdeckung (Wechsel von RPV in FV)

—○ Im Jahr 2019 ist die BLS erfolgreich in den Fernverkehr eingestiegen und betreibt diesen bis heute erfolgreich!

Mit dem FV will sich die BLS unternehmerischen Spielraum erarbeiten...

...der FV wurde operativ erfolgreich etabliert und der Betrieb funktioniert gut und sicher und schafft interne Synergien!

4

wichtige Gründe

1. Gewinnmöglichkeiten für die BLS

Erarbeitung von freiverwendbaren finanziellen Mitteln im BLS-Konzernverbund

2. Synergien für die BLS-Gruppe

Verrechnung von Gemeinkosten der BLS AG an FV AG/ Synergien BLS: Produktions-/ IH-Standorte, Personal, Angebots- und Rollmaterialeinsatzplanung («Fahrzeug-/Personalpooling RPV/FV»)

3. Wachstum & neue Markträume

Positionierung der BLS → «BLS als starke Nr. 2 im Schweizer Normalspurnetz»

4. Unterstützung der politischen Vision «SBB +X»

Interesse UVEK/BAV: «Ideenwettbewerb im ÖV»



- BLS hat 3 Linien von der SBB übernommen und verantwortet diese via der BLS Fernverkehr AG
- 8 moderne MUTZ (100/150m) und 6 MIKA-RE-Züge wurden bisher durch die FV AG beschafft; ca. CHF 220 Mio. Investvolumen
- Finanzierung der FV AG v.a. via Bankenkrediten und einer Ersteinlage/IC-Darlehen der BLS AG an die FV AG

Das GM Fernverkehr liegt nach Umsatz an 3. Stelle in der BLS-Gruppe (ohne BLS Netz AG).

Kernaussagen:

- Die **BLS konnte** die von der SBB übernommenen **FV-Linien seit 2019 erfolgreich etablieren** und ggü. den Kunden und den Regionen platzieren.
- Die **wirtschaftliche Bedeutung des FV** für die BLS **steigt an**.
- Die **FV AG** ist – neben dem Güterverkehr und Immobilien – **einer der wenigen Bereiche, der für den BLS-Konzern Gewinne generieren kann**, wenn das Geschäftsmodell entsprechend ausgerichtet/geführt wird.

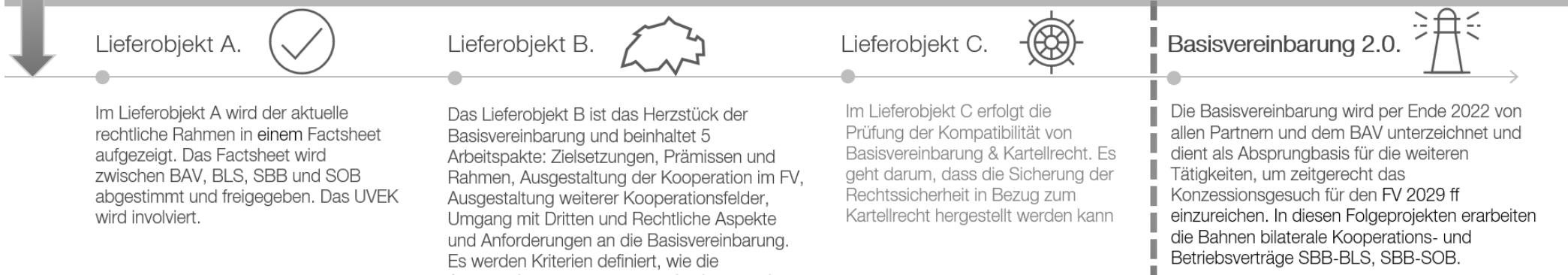
—○ Der Bundesrat schafft im Juni 2021 einen klaren Rahmen für die FV-Konzessionsvergabe auf Dez. 2029

Steckbrief zum Projekt «Basisvereinbarung 2.0».



Ausgangslage: In seiner Antwort auf das Postulat Regazzi nimmt der Bundesrat zur zukünftigen Marktordnung im regelmässigen und gewerbsmässigen Personenfernverkehr Stellung. Das Modell «Einheitskonzession mit Kooperationsmodell» soll auch künftig weiterbestehen. Die FV-Konzession 2029 ff wird als Direktvergabe an die SBB vergeben. Die SBB wird verpflichtet – unter vorgängig definierten Voraussetzungen - einzelne Teilangebote an andere Transportunternehmen zu vergeben.

gemeinschaftlich zu erarbeiten. In einer Basisvereinbarung 2.0 sollten die Voraussetzungen definiert werden, um eine verbindliche Grundlage für die konkrete Ausgestaltung der Kooperationen zu erhalten.



Die «Basisvereinbarung FV 2.0» schafft die neue Grundlage für die FV-Konzessionsperiode ab 2030



 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Verkehr BAV

 **bls**

 **SBB CFF FFS**
 **SOB SÜDOSTBAHN**

VEREINBARUNG

zwischen der **BLS AG**
Genfergasse 11
3001 Bern

sowie

der **BLS Fernverkehr AG**
Genfergasse 11
3001 Bern

(BLS AG und BLS Fernverkehr AG nachfolgend gemeinsam «**BLS**» genannt)

und den **Schweizerischen Bundesbahnen SBB**
spezialgesetzliche Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern
Hilfikerstrasse 1
3000 Bern 65

(nachfolgend «**SBB**» genannt)

und der **Schweizerischen Südostbahn AG**
Bahnhofplatz 1a
9000 St. Gallen

(nachfolgend «**SOB**» genannt)

(BLS, SBB und SOB nachfolgend gemeinsam auch «Parteien» genannt)

unter Mitwirkung der **Schweizerischen Eidgenossenschaft**,
handelnd durch das Bundesamt für Verkehr (BAV)
im Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie
und Kommunikation (UVEK)
3003 Bern

(nachfolgend «**BAV**» genannt)

betreffend die Konkretisierung der Zusammenarbeit im Fernverkehr ab dem
Fahrplanwechsel im Dezember 2029 (Projekt «Basisvereinbarung
2.0»)

V max 160km/h

bls



Was wird die Zukunft bringen?

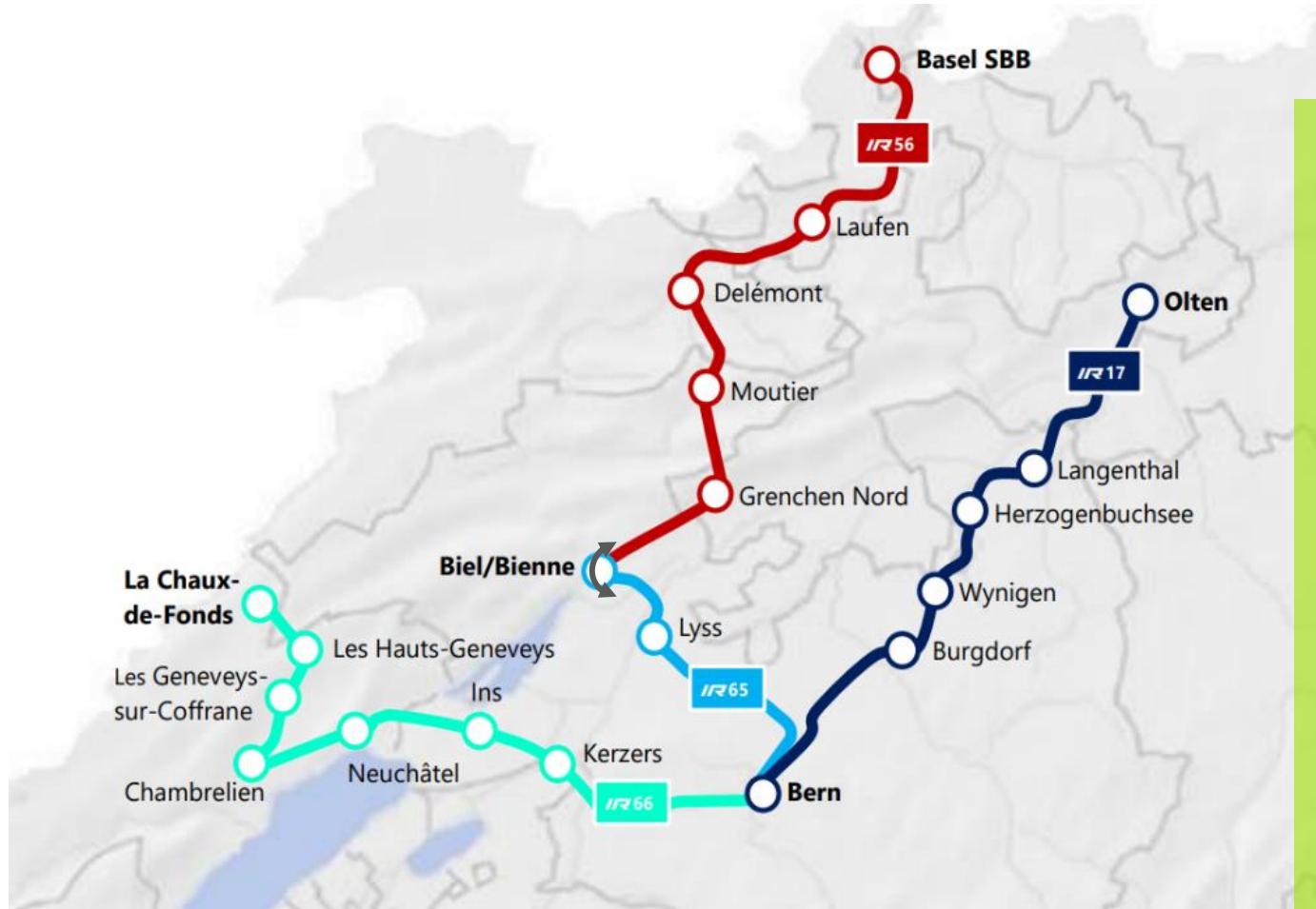


«FV ab 2030»: Positives Verhandlungsergebnis mit der SBB – weiteres Marktraumwachstum und Effizienzsteigerung für die BLS.



Unterzeichnung der Vereinbarung IR56 zum Betriebsvertrag SBB/BLS, Dez 2023

Die BLS wächst ab dem Fahrplanjahr 2026 um eine weitere Linie – der IR56 bringt die BLS im FV neu in die Kt. JU, BL und BS.



Vereinbartes Angebotspaket mit der SBB für FV-Konzession 2030ff.

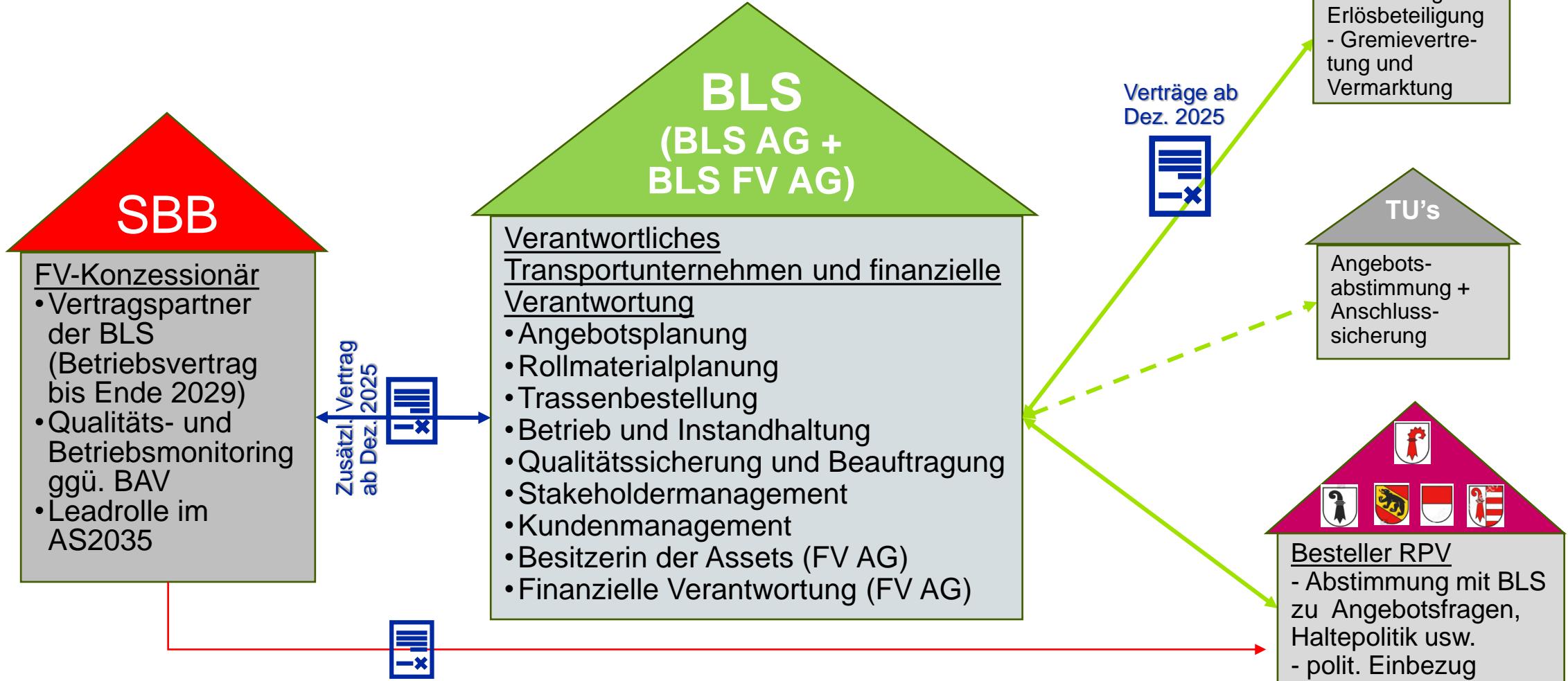
Weiterbetrieb der aktuellen BLS FV-Linien mit Verdichtungen* ab vsl. 2035:

- IR17 (BN-BDF-OL)* → ½ h-Takt BN-BDF-OL
- IR65 (BN-BI)
- IR66 (BN-NE-CF)* → ½ h-Takt BN-NE

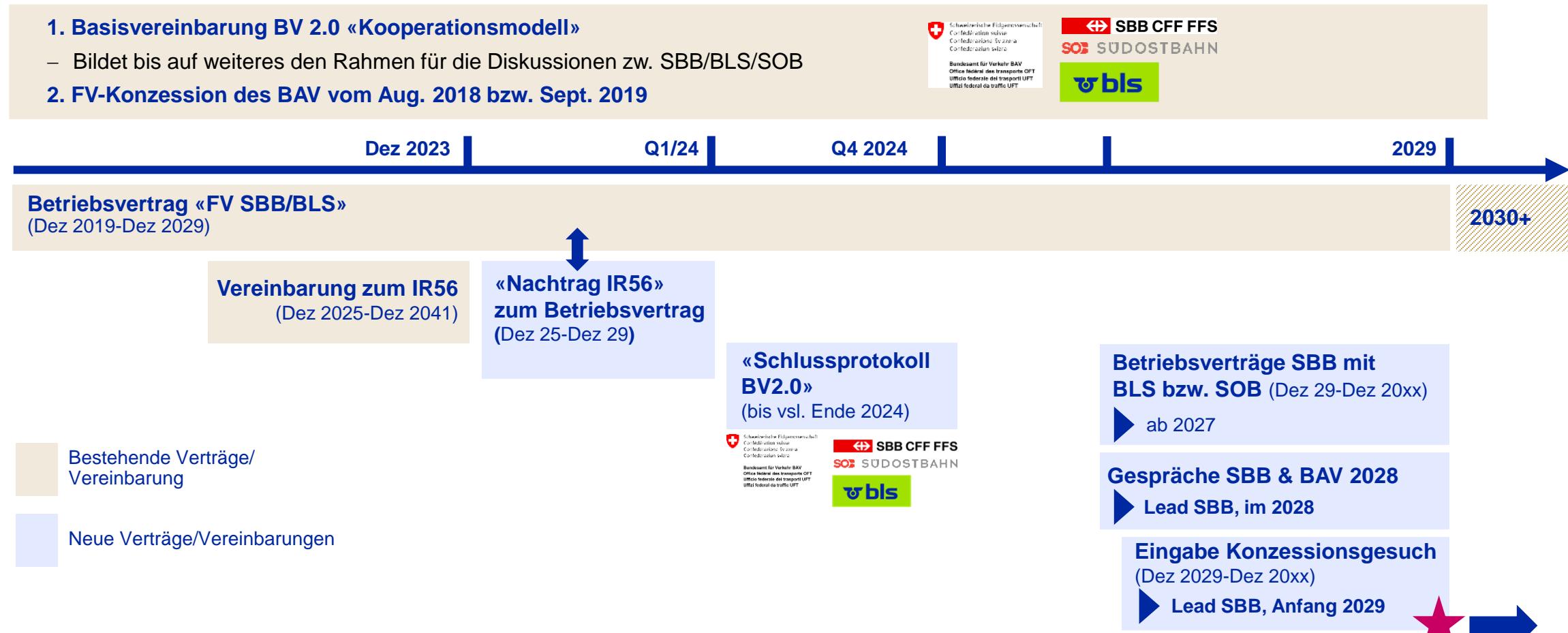
Neue «Wachstumslinie» per Dez. 2025:

- IR56 (BI-DMT-BS) inkl. möglicher geplanter Verknüpfung mit IR65 in VP67
- **BLS FV kauft hierfür weitere 7 MIKA-RE bei Stadler**
- Das neue FV-Paket stützt die «BLS-Strategie 2030+»
 - Gewinnmöglichkeit für FV AG bzw. BLS-Gruppe
 - Substanzielles Wachstum
 - Ausbau der Erlöse aus dem GM FV
 - Zkm-Wachstum und Marktraumerweiterung
 - Optimierungen & positive Kosteneffekte für weitere GM der BLS und damit auch die RPV-Besteller der BLS

Die Rolle der BLS (Fernverkehr) AG ggü. den unterschiedlichen Playern mit dem IR56



—○ Vorgehen Vereinbarungen & Verträge «FV2030ff.» bis Ende 2029



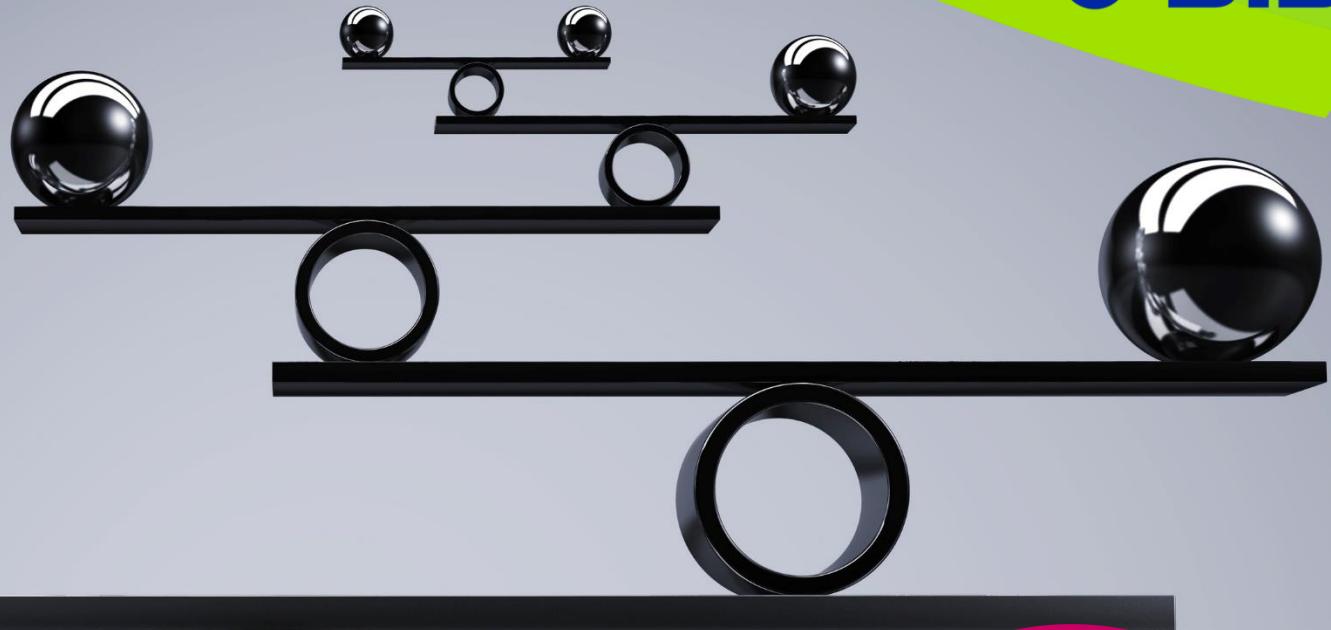


Die BLS verbindet ab Dez 2025 drei weitere Kantone...

Mit uns fahren Sie Zug, Bus und Schiff. Und wenn Sie Güter transportieren wollen: Das können wir auch. Das breite Angebot aus Bahn, Bus, Schiff, Autoverlad und Güterverkehr macht die BLS zu einem der grössten Verkehrsunternehmen der Schweiz. Wir verbinden Menschen, Regionen und Orte.

Jährlich:	
ca. 73	Millionen Fahrgäste in unseren Zügen und Bussen
1,3	Millionen Fahrzeuge beim Autoverlad
1,6	Millionen Passagier:innen auf unseren Schiffen
20'000	Güterzüge





Merci vielmals!

Oli Specker
BLS AG, Fernverkehr

*Und jetzt
kommen
eure
Fragen...!*